Landwirtschaftskammer Steiermark

BK-Aktuell

Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft
Voitsberg

Österreichische Post AG
MZ 02Z032610 M
Bezirkskammer für Land– und Forstwirtschaft Voitsberg
Grazer Vorstadt 4, 8570 Voitsberg
Keine Retouren!

Medieninhaber und Herausgeber: Bezirkskammer für Land– und Forstwirtschaft Voitsberg, Grazer Vorstadt 4, 8570 Voitsberg, Tel.: 03142/215 65, Fax: 03142/215 65-5551, E-Mail: bk-voitsberg@lk-stmk.at
Für den Inhalt verantwortlich: KS Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Reinprecht und das Team der BK Voitsberg.
Diese Zeitung dient der Vermittlung von Nachrichten, Informationen und der Angelegenheiten der bäuerlichen Interessensvertretung an alle Mitglieder im Bezirk Voitsberg.
Layout: Renate Burgstaller, **Druck:** b4s „business for success“

Inhalt **Seite**

Vorwort Bezirksbäuerin	3
Bezirksbäuerinnentag	5-6
Zentralviehmarkt	7
Urlaub am Bauernhof	8
Direktvermarktung	9
Kinderbonus Plus	11
Bericht Forstreferat	12
Bericht Landjugend	13-14

aktuell - verlässlich - ehrlich

Ausgabe
2/2020

Raiffeisen Meine Bank

#wünscheerfüllen

Mein Leben. Meine Freizeit.
Mein Hobby. Meine Bank.

Manche Wünsche wollen nicht warten, manche Chancen kommen nie mehr wieder. Lassen Sie sich nicht aufhalten! Die nötige Unterstützung stellen wir von Raiffeisen bereit - einfach, rasch und zu den besten Kreditkonditionen. Ja, das geht. Denn bei uns werden die Entscheidungen direkt vor Ort getroffen.

www.raiffeisen.at/stelermark

**Liebe Bäuerinnen,
liebe Bauern,
liebe Leserinnen und liebe Leser der BK-Aktuell!**

Das Jahr 2020 ist das Jahr des Klimaschutzes. Wir sollten uns gerade in dieser Zeit intensiv mit dem Gedanken auseinandersetzen, wie wir durch unseren persönlichen Beitrag den Klimawandel stoppen können. Gerade die Rolle der Landwirtschaft ist in der Klimakrise heftigen Diskussionen ausgesetzt, wir Bäuerinnen und Bauern werden oft als Klimasünder dargestellt. Jedoch ist keine andere Berufsgruppe durch die Erderwärmung so gefordert wie der Landwirt, der sich den Klimaveränderungen anpassen muss. Die landwirtschaftlichen Erträge sind alleine vom Wetter und dem Klima abhängig. Jeder Einzelne kann zum Klimaschutz einen wesentlichen Beitrag leisten, sei es der Einsatz von erneuerbaren Energieträgern, Abfallvermeidung oder viele andere Möglichkeiten. Eine der wichtigsten Aufgaben in der Bäuerinnenarbeit ist die Konsumenteninformation. Bäuerinnen sind Botschafterinnen für regionale und qualitativ hochwertige Lebensmittel. Durch den Kauf von saisonalen und regionalen Produkten wird nicht nur die heimische Landwirtschaft unterstützt, sondern es werden auch Arbeitsplätze geschaffen. Durch die kurzen Transportwege und die Nachvollziehbarkeit der Produktherkunft kann man einen wertvollen und wesentlichen Beitrag zur Klimaveränderung leisten. Ein gutes Beispiel ist das heimische Rindfleisch, welches auf unseren Bauernhöfen klimaschonend heranwächst. Ein Kilo heimisches Rindfleisch verursacht 14 Kilo CO2, ein Kilo Rindfleisch aus Südamerika ist dagegen mit 80 Kilo CO2 belastet. Erwähnenswert sind besonders die 10.000 Transportkilometer, welche das Klima stark belasten.

Der Bezirksbäuerinnentag am 4. März 2020 stand unter dem Motto „ERFOLG(REICH)SEIN - Dein Wert liegt darin, wer du bist, nicht was du besitzt!“ Es freut mich sehr, dass rund 220 Bäuerinnen und Landfrauen dieser Einladung gefolgt sind. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dass wir auf eine stimmungsvolle Veranstaltung mit positiven Eindrücken zurückblicken können.

Eure

Anita Suppanschitz
Bezirksbäuerin

Ökoenergie
Penz GmbH

Oberer Kreuzberg 749 8583 Edelschrott
Tel. (03145) 720-0 Fax: (03145) 720-6
oekoenergie@penz-franz.at www.penz-franz.at

Hochwertige Dünger zu verkaufen

Gülle und **separierter Mist**
aus unserer Biogasanlage

- TOP Inhaltsstoffe
- Jährliche Analysen
- Zustellung möglich
- Einfache Ausbringung
- BIO tauglich (Austria BIO Garantie)

Einsatz:
Grünland, Acker, Rodungen,
Böschungen, Begrünungen,
Gärtnereien, Baumschulen

!! Achtung !!

Geänderte Sprechtagstermine der SVS in der Bezirkskammer Voitsberg

Montag, 20. April 2020
Montag, 18. Mai 2020
Montag, 22. Juni 2020
Montag, 20. Juli 2020
Montag, 24. August 2020

von 8 bis 12.30 Uhr

Keine Anmeldung erforderlich!

Jungbäuerinnen-veranstaltung

„Familienwanderung"
mit
Betriebsbesichtigungen rund um Ligist

Datum:	Sa., 25. April 2020
Zeit:	10 Uhr
Treffpunkt:	Ligist, Parkplatz vor dem Freibad
Betriebe:	Imkerei Rosenzopf (Führung und Verkostung) Buschenschank Zach (Verkostung Aroniasaft) Buschenschank Dokter (Betriebsvorstellung und Jause)
Kosten:	Für Verkostungen: Erwachsene 6 € Kinder 4 €
Rückkunft:	ca. 16.30 Uhr beim Parkplatz
Anmeldung:	bis 22. April 2020 in der Bezirkskammer Voitsberg unter 03142/215 65

Getränke und Jause beim Buschenschank sind selbst zu bezahlen.

Einladung zum Treff 55+
Fahrt nach Maria Buch

Datum:	Mi., 29. April 2020
Abfahrt:	8 Uhr Bezirkskammer Voitsberg 8.15 Uhr Bahnhof Köflach
Rückkehr:	ca. 17 Uhr
Kosten:	11 € für die Führung 15-17 € Buskosten (je nach Anmeldungen)

Wir reisen gemeinsam mit dem Bus zum Betrieb der ehemaligen Landesbäuerin Kathi Zechner, wo uns eine Führung erwartet. Anschließend haben wir in der Wallfahrtskirche von Maria Buch eine Führung mit Andacht.

Zum Mittagessen gehen wir ins Gasthaus Zechner (nicht inkludiert).

Um 14 Uhr erwartet uns eine Führung in der Obersteirischen Molkerei.

Die **Partner** sind auch **herzlich eingeladen**!

Verbindliche Anmeldung bis 25. April 2020 bei **Resi Schriebl** unter **0650/28 77 000.**

Bäuerinnen kochen – einfach wunderbar!

- Die besten Rezepte für Alltag und Festtag – erprobt und gelingsicher!
- Gutes aus heimischen Zutaten
- Mit Anleitungsfotos, Tipps sowie Informationen über Lebensmittel

NEU: Seminarbäuerinnen-Kochbuch

19,90 Euro

FRISCH AUFGETISCHT
Die besten Rezepte der steirischen Seminarbäuerinnen
150 Seiten, durchgehend farbig bebildert, 18,5 x 25 cm, Hardcover **€ 19,90**

Täglich mit regionalen und saisonalen Lebensmitteln selbst zu kochen, war früher eine Selbstverständlichkeit. Glücklicherweise haben heutzutage immer mehr Menschen das Bedürfnis, ihre Lieben wieder mit Köstlichkeiten vom eigenen Herd zu verpflegen.
Die Seminarbäuerinnen bringen uns diese im bäuerlichen Alltag verankerte „Selbstverständlichkeit" wieder näher. Sie informieren über heimische Produkte, was man daraus machen kann und vermitteln ihr Wissen, Tipps und Tricks.

Erhältlich in der Bezirkskammer Voitsberg!

Bezirksbäuerinnentag in Bärnbach unter dem Motto: „ERFOLG[:REICH:]SEIN“

„Dein Wert liegt darin, wer Du bist, nicht was Du besitzt.“
(Thomas Alva Edison)

Unter dem Motto „ERFOLG[:REICH:]SEIN“ luden die Bäuerinnenorganisation und die Bezirkskammer Voitsberg zum alljährlichen Bezirksbäuerinnentag ein. Rund 220 Bäuerinnen, Landfrauen und darunter auch viele Ehrengäste, waren unter den begeisterten TeilnehmerInnen.

Bäuerinnen sind das Rückgrat der Gesellschaft
Nach der Eröffnung des Bezirksbäuerinnentages durch Bezirksbäuerin Anita Suppanschitz und den tollen Klängen der Musikmittelschule Stallhofen, unter der Leitung von Andreas Amreich, wurden Kammerobmann ÖR Werner Preßler, Landesrätin Mag.[a] Doris Kampus und LAbg. Erwin Dirnberger um Grußworte gebeten. Sie fanden lobende Worte für die Arbeit der Bäuerinnen im Bezirk Voitsberg und betonten, wie wichtig die Bäuerinnen für die Gesellschaft sind und das die bäuerlichen Familien einen wesentlichen Teil zum Klimaschutz mit der regionalen Kreislaufwirtschaft beitragen.

Highlights der Bäuerinnenorganisation 2019 und Bäuerinnenehrung
Anschließend wurden die Tätigkeiten der Bäuerinnenorganisation aus dem Jahr 2019 von Bezirksbäuerin-Stv. Andrea Zach präsentiert. Diese reichten von der Botschafterinnentätigkeit für heimische Lebensmittel, bis hin zu sozialem Engagement und Weiterbildung.

Als nächster Programmpunkt wurde die Bäuerinnenehrung durchgeführt. Folgenden Damen wurde heuer die Bäuerinnennadel für ihre Leistungen verliehen: **Christine Birnhuber** (Maria Lankowitz), **Irmgard Birnstingl** (Stallhofen), **Stefanie Galler** (Köflach), **Maria Hofer** (Kainach), **Lieselotte Hohl** (Geistthal-Södingberg), **Johanna Holzer** (St. Martin a.W.), **Veronika Illmaier** (Stallhofen), **Erna Schilling** (Edelschrott), **Anna Schmidt-Puffing** (Maria Lankowitz) und **Gerlinde Tippler** (Krottendorf-Gaisfeld).

© Cescutti

„ERFOLG[:REICH:]SEIN“ - Lebensqualität als Basis für Erfolg
Landesbäuerin ÖR Auguste Maier hielt das Festreferat und betonte, dass die Lebensqualität die Basis dafür ist, dass sich Erfolg überhaupt einstellen kann und sie Erfolg darin sieht, dass jeder auf seine Art und Weise erfolgreich sein kann.

Arbeiten mag ich – Erfolg liebe ich

Der nächste Vortrag wurde von Mag.[a] Christine Hackl, Trainerin und Coach zum Thema „Arbeiten mag ich – Erfolg liebe ich“ gehalten. Sie betonte, wie wichtig es ist, hohe Flexibilität und dennoch gute Stabilität im Leben zu haben und gab Tipps, wie man gesunden Erfolg haben kann. Es gibt nämlich nicht den Erfolg an sich – man sollte sich vorrangig die Frage stellen, welche Dinge richtig und wichtig sind, denn die wichtigen Dinge stehen dafür, dass man verstehen kann, wofür Dinge die nicht so gut gelaufen sind, gut sein können. Man sollte sich bewusstmachen, dass es vor allem der Gegenwind ist, den der Drache zum Steigen bringt und ein gesunder Ausgleich zwischen geben und nehmen unerlässlich ist und man sich bewusstmachen muss, was man selber will. Denn: „War der Tag nicht dein Freund, so war er wenigstens dein Lehrer (Laotse)“.

Weil ich für meine Arbeit brenne

© Cescutti

Nach dem Mittagessen und dem hervorragenden Mehlspeisenbuffet der Fachschule Maria Lankowitz, durften wir den Ausführungen von Harry Prünster lauschen. Er sprach über seine enge Verbundenheit mit der Landwirtschaft und erklärte, dass es trotz der vielen Herausforderungen in der Landwirtschaft eine Freude ist, mit solch motivierten Bäuerinnen und Bauern gemeinsam arbeiten zu dürfen. Er betonte, dass sich oftmals eine Türe schließen müsse, damit sich eine andere öffnen könnte. Natürlich durften auch einige Witze nicht fehlen und er schloss sein Referat mit den Worten: „Ein Mensch schaut im Leben zurück und siehe da, es war das Unglück sein Glück (Eugen Roth).“

Ing. Stephanie Riedler

Einladung zur Kulturfahrt

mit dem Reisebüro Gegg GmbH

am Sonntag, dem 12. Dezember 2020 nach Gmunden zum

Adventmarkt im Seeschloss Ort

und

Adventkonzert des Michlbauer Chors

Kosten:	90 € inkl. Busfahrt, Eintritt Seeschloss Ort, Eintrittskarte Konzert des Michlbauer Chors
Anmeldung:	bei BBStv. Andrea Zach unter **0664/32 28 220** bis spätestens 30. Juni 2020
Abfahrt:	9 Uhr in Köflach
Rückkehr:	ca. 22 Uhr

Nähere Details erhalten Sie nach Anmeldung!

Genießen Sie während der Fahrt zum Seeschloss Ort die Annehmlichkeiten an Bord des Luxus Bistro Busses. Im Seeschloss Ort angekommen wird man von der festlich geschmückten Holzbrücke, von den im See schwimmenden Christbäumen und von den vorweihnachtlichen Klängen empfangen.

lk Landwirtschaftskammer Steiermark

Achtung begrenzte Teilnehmerzahl!

Die Bäuerinnen.

WESTSTEIRISCHER ZENTRALVIEHMARKT

am Mittwoch, 22.4.2020

in EDELSCHROTT

An alle Mitglieder und interessierten Bäuerinnen und Bauern!

Am Mittwoch, den 22.4.2020 findet der

66. ZENTRALVIEHMARKT

in Edelschrott statt.

Diese für alle Rinderbauern wichtige Absatzveranstaltung wird wieder in Zusammenarbeit mit der Tierzuchtleitung und der Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft Voitsberg durchgeführt.
Für die Gesamtorganisation der Veranstaltung ist die ARGE Steirische Bergbauern Voitsberg verantwortlich.

Achtung!! Bei der Anmeldung sind folgende Kategorien bekannt zu geben!!

Kälber männlich oder weiblich und ob es sich um

- ⇒ Mutterkuhkälber (Saugkälber) - S
- ⇒ Kälber mit Eimertränkung (E,I)
- ⇒ Fresser (F)
- ⇒ Enthornt oder
- ⇒ Zwilling handelt!

- **Einstellstiere ab 6 Monate**
- **Stiere ab 12 Monate**
- **Ochsen**
- **Kalbinnen ab 6 Monate**
- **Kalbinnen trächtig**
- **Kühe**
- **Kühe trächtig**

Große Tombola!
Hauptpreis: 250 € Gutschein „Urlaub am Bauernhof“
und weitere wertvolle Sachpreise

ANMELDUNGEN:
Anmeldungen sind **ausschließlich bei der Raiffeisenbank Edelschrott (Tel. 03142/21321-500)** vorzunehmen. Die Raiba bittet darum, die Anmeldeformulare zu faxen (FAX: **+43 3142 21321-774),** oder per E-Mail **(bruno.scheer@rb-lipizzanerheimat.at)** zu schicken. (Unbedingt IBAN angeben!)
Anmeldeformulare liegen in der Bezirkskammer auf.

Die Gebühr ist bei der Raiba Edelschrott, Konto Zentralviehmarkt IBAN: AT19 3805 3000 0666 2670, BIC: RZSTAT2G053 einzuzahlen!

Anmeldeschluss: Freitag, 10.4.2020 um 12 Uhr!!

VERMARKTUNGSGEBÜHR: Die Vermarktungsgebühr beträgt je Tier **€ 10,00** und ist bei der **ANMELDUNG** zu bezahlen!
Bei zu spät angemeldeten Tieren wird eine Vermarktungsgebühr von **€ 15,00 je Tier** verrechnet.

Bitte melden Sie Ihre Tiere zu Ihrem eigenen Vorteil rasch an!

Urlaub am Bauernhof

Hoftafel-Aktion

Vorbildhaft ist die Aktion der bäuerlichen VermieterInnen-Funktionäre. Die Urlaub am Bauernhof-Funktionäre besuchten alle Mitgliedsbetriebe im ganzen Land, um ihnen eine großformatige Logo-Tafel zu überreichen - als Zeichen der Zugehörigkeit zur Marke Urlaub am Bauernhof. Bei diesem Besuch ergab sich auch die Gelegenheit über Anliegen, Anregungen und Herausforderungen zu reden. So wurden Ideen aufgegriffen und in die Zukunftsplanung von Urlaub am Bauernhof aufgenommen.

VIELEN herzlichen Dank an unsere starken Funktionäre, die tatkräftig für ihre VermieterkollegInnen einstehen und in ihrer Funktion konstruktiv tätig sind.

© UaB Stmk

Innovative Vorhaben bei Urlaub am Bauernhof

Im Zuge des Innovationsprozesses Urlaub am Bauernhof wurden neue Ideen geboren - einige von ihnen werden in Zukunft aufgegriffen:

Schräge Nächte für bunte Vögel
Mit "Schrägen Nächten für bunte Vögel" werden künftig auch kreative, neue Angebote Platz unter der Dachmarke Urlaub am Bauernhof finden. Die Vorarbeiten für die Öffnung in diese Richtung laufen gerade.

Vermieter-App
Um Vermietern die Arbeit im Alltag zu erleichtern, wird an einer Vermieter-App gearbeitet. Mit dieser wird es den Gastgebern dann möglich sein, den Freimeldekalender via Handy zu warten, also egal wo man gerade ist. Auch das Hochladen der Fotos wird mit dieser App wesentlich erleichtert.

Kulinarik
Von der Österreich Werbung ist 2020 das Thema Kulinarik als Schwerpunkt ausgewählt. Urlaub am Bauernhof wird dieses Thema aufgreifen und kommendes Jahr ein Kulinarikseminar anbieten bzw. auch den Schwerpunkt Biourlaub weiterverfolgen. Gemeinsam mit Bio Austria werden auch 2020 Infoveranstaltungen zu den Themen Biofrühstück und Bioinformation bzw. Biourlaub angeboten.

Nachhaltigkeit
Die Bauern und Bäuerinnen tun viel im Bereich der Nachhaltigkeit - regionale Produkte, plastikfreies Frühstück, Handtuchwechsel auf Wunsch des Gastes, eigene Wasserkraftwerke, Solarenergie, Photovoltaik, Radverleih, Bahnabholung und vieles mehr - Urlaub am Bauernhof will sich in diesem Bereich noch stärker als nachhaltiges Urlaubsangebot positionieren.

Mag. Astrid Schoberer-Németh

Kontakt und Information
Urlaub am Bauernhof Steiermark
Hamerlinggasse 3, 8010 Graz
Tel.: 0316/8050-1291
Mail: uab@lk-stmk.at
www.urlaubambauernhof.at

Fachberatung Urlaub am Bauernhof
für die Süd-, Ost– und Weststeiermark
Dienststelle BK Weiz
Sarah Gartner, BA
Tel.: 03172/2684-5615
Mobil: 0664/60 25 96 5615
Mail: sarah.gartner@lk-stmk.at

URLAUB AM BAUERNHOF

Direktvermarktung

Bald hat das Plastiksackerl ausgedient!

Seit 1. Jänner 2020 gilt das Verbot des Inverkehrbringens von Kunststofftragetaschen. Das heißt, die erwerbsmäßige Übergabe an eine andere Rechtsperson ist nicht mehr zulässig. Für Vermarkter, die Tragetaschen aus Kunststoff auf Lager haben, gibt es eine Übergangsfrist für die Abgabe an Kunden bis 31.12.2020. Herkömmliche Plastiksackerl werden also mit Ende des Jahres Geschichte sein.

Nachfolgend einige wesentliche Details:

Bei dem vom Verbot betroffenen "Kunststofftragetaschen" geht es um Tragetaschen aus Kunststoff mit Griffloch bzw. mit oder ohne Tragegriff, die Verbrauchern in der Verkaufsstelle oder bei Übergabe der Waren angeboten werden.

Zwei Ausnahmen vom Verbot gibt es:

- **Sehr leichte Kunststofftragetaschen**, die nachweislich **aus überwiegend nachwachsenden Rohstoffen** hergestellt werden und entsprechend dem Stand der Technik **für eine Eigenkompostierung geeignet** sind (Wandstärke unter 0,015 mm und TÜV Norm OK02-e).
- **Mehrwegtaschen** aus Kunststoffgewebe, mit vernähten Verbindungen oder mit vernähten Tragegriffen, die eine entsprechende Stabilität aufweisen und für den mehrmaligen Gebrauch konzipiert sind.

Zusatz: Gefrierbeutel, Müllsäcke, etc. sind nicht vom Verbot erfasst und auch Vakuumbeutel, Feinkostbecher etc. können weiterhin verwendet werden.
Zu beachten ist, dass Kunststofftragetaschen als Serviceverpackungen im Sinne des Abfallwirtschaftsgesetzes gelten und dafür die kostenpflichtige Teilnahme an einem genehmigten Sammel- und Verwertungssystem (ARA) gilt. Betrieben, die weiterhin leichte Kunststofftragetaschen oder Mehrwegtaschen anbieten – also von der Ausnahmeregelung Gebrauch machen, wird empfohlen, bei Anbietern zu kaufen, wo der verpflichtende Entsorgungsbeitrag inkludiert ist.

Tragetaschen und andere Verpackungsmaterialien – Alternativen sind gefragt!

Direktvermarkter beschäftigen sich fortwährend mit passenden Verpackungen für ihre Produkte und nicht nur mit Tragetaschen. Es geht generell um geeignete und nachhaltige Verpackungen, wobei die Eignung abhängt vom Produkt, Lagerung, Haltbarkeit, Transport und Angebotsform und die Nachhaltigkeit im Einklang zum Konzept der Direktvermarktung stehen soll. Immer drängender fordern ja auch Konsumenten und Politik Alternativen zu Kunststoffverpackungen und im Regierungsprogramm ist das Reduktionsziel bei Plastikverpackungen um 20% formuliert.
Auch wenn Auswirkungen bei Direktvermarktern aktuell nicht absehbar sind, können im direkten Kontakt mit dem Kunden Vor- und Nachteile verschiedener Verpackungsmaterialien kommuniziert werden. Die neue Aufmachung, geänderte Haltbarkeit und zusätzliche Kosten aufgrund nachhaltigerer Verpackungsmaterialien, können erklärt werden. Aus Gründen der Hygiene und Haltbarkeit sind derzeit Verpackungen aus Plastik noch nicht wegzudenken oder ersetzbar.

Fazit für Tragetaschen:

Beim Umstieg auf Alternativen, wie beispielsweise Papier- oder Stofftaschen, ist es wichtig die Verbraucher zu motivieren, nachhaltige Artikel zu benützen und diese so oft wie möglich wiederzuverwenden. Egal, ob Plastik, Papier oder Stoff – unterm Strich zählt, dass möglichst wenige Taschen neu angeschafft und dann möglichst oft verwendet werden.

Plastiksackerl Verbot soll pro Jahr etwa 7.000 Tonnen weniger Müll bringen

Sackerl aus Plastik sind weltweit ein massives Problem. In Österreich machen Plastiksackerl nur etwa 2 % des Plastikmülls aus. Durch das Plastiksackerl-Verbot besteht in Österreich das Potenzial der Vermeidung von bis zu 7.000 Tonnen Müll.

„Wiederverwenden!“ – der Schlüssel zur Ressourcenschonung

Die Herstellung von robusten und reißfesten Papiertragetaschen und ganz besonders auch von

Baumwollbeuteln ist energie- und rohstoffintensiv (Wasser, Dünger, Pestizide, Transport). Laut Forschungsberichten muss eine Baumwolltasche 100 Mal wiederverwendet werden, bis diese in der Klimabilanz besser abschneidet als ein Plastiksackerl.

Dr. Martina Ortner

Steirische Spezialitätenprämierung 2021

Auch heuer findet wieder die etablierte Steirische Spezialitätenprämierung statt. Bäuerliche und gewerbliche Handwerksbetriebe haben wieder die Möglichkeit, ihre Milch- und Fleischspezialitäten von einer unabhängigen Fachjury verkosten und bewerten zu lassen. Die Produkte werden anonym verkostet. Jede/r Produzent/in erhält eine Mitteilung über die sensorische Beurteilung seines Produkts. Nutzen Sie die Chance und stellen Sie sich diesem Qualitätswettbewerb!

Eine Prämierung von Produkten aus handwerklicher Erzeugung und Veredelung ist eine Bestätigung der geleisteten Arbeit und der Bemühungen um beste Qualität. Eine Auszeichnung hebt ein Produkt hervor und bietet den Konsumenten eine wichtige Hilfe bei der Kaufentscheidung.

Anmeldeschluss: 15. Juni 2020

Sammelaktion Milchprodukte

Im Rahmen der Spezialitätenprämierung ist keine Produktuntersuchung mehr möglich! Dafür ist ein separater Termin geplant: **7. Juli 2020.**
Eine Abgabe in der Bezirkskammer setzt eine schriftliche Anmeldung voraus!

Nähere Informationen:
Renate Edegger
Beratung Direktvermarktung
Bezirkskammer Deutschlandsberg
Tel.: 03462/2264-4261
E-Mail: renate.edegger@lk-stmk.at

Ländliches Fortbildungs Institut LFI

Hygiene und Allergenkennzeichnung für Feste

In der Planung und Organisation von Festen muss auf die richtige Hygiene und Lebensmittelkennzeichnung geachtet werden.

Diese Schulung unterstützt Sie einerseits dabei, die gesetzlichen Anforderungen der Lebensmittelhygiene auf Festen und ähnlichen ortsveränderlichen Veranstaltungen zu erfüllen, andererseits erhalten Sie wichtige Informationen über die verpflichtende Allergenauszeichnung im Rahmen Ihres Festes. Auch werden Ihnen die Dokumentationsblätter für das obligatorische Eigenkontrollsystem zur Verfügung gestellt.

Ort:	Pirkhof, Landhof Steinbäck
Datum:	Mi., 25. März 2020
Zeit:	9 bis 12 Uhr
Referent:	BeraterInnen f. Direktvermarktung
Kosten:	36 €
Anmeldung:	bis spät. 14 Tage vor Kursbeginn beim LFI Steiermark unter Tel.: 0316/8050-1305 oder E-Mail: zentrale@lfi-steiermark.at

Anmeldung unbedingt erforderlich

Schaf- und Ziegenkäsekurs

Sie haben Schafe und Ziegen am Betrieb und wollen die Verarbeitung von deren Milch von Grund auf kennenlernen? Schwerpunkt des Seminars bildet die Verarbeitung von Schafmilch zu Frischkäse- und Joghurtspezialitäten in Theorie und Praxis.

Ort:	Piberegg, Hofmolkerei Tax
Datum:	Mi., 22. April 2020
Zeit:	9 bis 16 Uhr
Referent:	Rupert Tax
Kosten:	82 € gefördert
Anmeldung:	bis spät. 14 Tage vor Kursbeginn beim LFI Steiermark unter Tel.: 0316/8050-1305 oder E-Mail: zentrale@lfi-steiermark.at

Anmeldung unbedingt erforderlich

Weiterbildung für den Pflanzenschutz-Sachkundenachweis gemäß § 6 ABS. 11 des STMK. Pflanzenschutzmittelgesetzes 2012 ONLINEKURS

Personen, die einen Pflanzenschutz-Sachkundeausweis besitzen, benötigen für eine Verlängerung fachspezifische Kurse im Mindestausmaß von fünf Stunden.

Ort: Online
Kosten: 40 €
Anrechnung: 5 Stunden PSM

In wenigen Schritten zur Anmeldung:

- Melden Sie sich zum gewünschten Kurs an: www.stmk.lfi.at/onlinekurse
- Ihre persönlichen Zugangsdaten werden Ihnen nach Freischaltung des Kurses per E-Mail zugesendet.
- Sie haben nun Zugang zur Lernplattform e.lfi.at und können den gebuchten Kurs innerhalb eines Jahres beliebig oft absolvieren.
- Nach erfolgreicher Absolvierung kann die Teilnahmebestätigung elektronisch heruntergeladen und ausgedruckt werden.

KINDERBONUS PLUS
und „pauschalierte land- und forstwirtschaftliche Betriebe“

Der Kinderbonus Plus entlastet AlleinverdienerInnen/AlleinerzieherInnen, die Einkommensteuer zahlen müssen. Und zwar um maximal 1.500 € je Kind und Jahr.

Der **Alleinverdienerabsetzbetrag** (er musst beantragt werden!) steht zu, wenn ein Steuerpflichtiger mit mindestens einem Kind, für das mehr als sechs Monate im Kalenderjahr Familienbeihilfe bezogen wurde, mehr als sechs Monate im Kalenderjahr

- verheiratet oder eingetragener Partner ist und von seinem unbeschränkt steuerpflichtigen Ehegatten oder eingetragenen Partner nicht dauernd getrennt lebt oder
- mit einer Person in einer Lebensgemeinschaft lebt und
- der (Ehe)Partner Einkünfte von höchstens 6.000 € im Kalenderjahr bezieht.

Der Alleinverdienerabsetzbetrag steht immer nur einer Person zu. Erfüllen beide Partner (zB. bei gemeinsamer Betriebsführung möglich) die Voraussetzungen, steht er dem Partner mit den höheren Einkünften zu. Haben die Partner keine oder gleich hohe Einkünfte, steht der Absetzbetrag der Frau zu, außer der Mann führt überwiegend den Haushalt. Es ist daher zu prüfen, welcher (Ehe)Partner die Voraussetzungen für den Alleinverdienerabsetzbetrag erfüllt.

Der **Alleinerzieherabsetzbetrag** (er muss ebenfalls beantragt werden) steht zu, wenn ein Steuerpflichtiger mit mindestens einem Kind mehr als sechs Monate im Kalenderjahr nicht in einer Gemeinschaft mit einem/einer (Ehe)Partner/in lebt und mehr als sechs Monate Familienbeihilfe bezieht.

Beim **Kinderbonus Plus** handelt sich um einen Steuerabsetzbetrag, der ab dem Jahr 2019 eine bestehende Einkommensteuerlast direkt reduziert. Wird **kein Jahreseinkommen über 11.000 €** erzielt, ist keine Einkommensteuer zu leisten und besteht damit auch **kein Anspruch** auf den Familienbonus Plus.

Erzielt ein pauschalierter Land- und Forstwirt aus all seinen steuerpflichtigen Tätigkeiten ein Einkommen über 11.000 €, so kann er den Familienbonus Plus beantragen. Die Steuerlast mindert sich um maximal 1.500 € je Kind. Und zwar so lange für das Kind Familienbeihilfe bezogen wird. Nach dem 18. Geburtstag des Kindes steht ein reduzierter Familienbonus Plus in der Höhe von 500 € jährlich zu, wenn weiterhin Anspruch auf den Bezug der Familienbeihilfe besteht.

Der Familienbonus Plus ersetzt den Kinderfreibetrag und die steuerliche Abzugsfähigkeit der Kinderbetreuungskosten.

Der **Familienbonus Plus** ist ein monatlicher Absetzbetrag (125 € bzw. 41,68 € nach dem 18. Geburtstag). Antragsberechtigte können den Familienbonus Plus ab dem Monat, in dem das Kind auf die Welt kommt, **beantragen**.
Antragsberechtigt für den Familienbonus Plus sind grundsätzlich die beiden Elternteile, also entweder:

- Familienbeihilfenbezieher und (Ehe)Partner der familienbeihilfenbeziehenden Person oder
- Familienbeihilfenbezieher und unterhaltsverpflichtete Person, die für das Kind den gesetzlichen Unterhalt leistet und der ein Unterhaltsabsetzbetrag zusteht.

Der Familienbonus Plus kann auch nur von einem Elternteil beantragt werden. Es ist selbständig zu prüfen, wer den Familienbonus Plus in welcher Höhe (halben/ganzen Familienbonus Plus) beantragt. Die Entscheidung kann für jedes Kind gesondert getroffen werden.

Alleinverdienende und Alleinerziehende mit einem geringen Einkommen, die wenig bzw. keine Lohn- oder Einkommensteuer zahlen (trifft auf pauschalierte Landwirte nicht selten zu), erhalten ab der Veranlagung für das Jahr 2019 einen **Kindermehrbetrag** in Höhe von bis zu 250 € jährlich pro Kind. Die Zuerkennung erfolgt automatisch mit einem beantragten Alleinverdiener-Alleinerzieherabsetzbetrag. Dazu ist die Abgabe einer Steuererklärung (Formular L1) erforderlich.

Der Kindermehrbetrag steht zu, wenn

- Anspruch auf den Alleinverdiener- oder Alleinerzieherabsetzbetrag besteht,
- für das Kind mehr als sechs Monate im Jahr der Kinderabsetzbetrag zusteht,
- die Einkommensteuer vor Berücksichtigung aller zustehenden Absetzbeträge weniger als 250 € pro Kind beträgt.

Hinweis: Der Familienbonus Plus soll ab dem Jahr 2022 auf 1.750 € und der Kindermehrbetrag auf 350 € angehoben werden.

Mag. Walter Zapfl

Sprechtage in der Bezirkskammer Voitsberg

Steuersprechtage

Mittwoch, 1. April 2020
Mittwoch, 6. Mai 2020
Mittwoch, 3. Juni 2020
Mittwoch, 2. September 2020

von 8.30 bis 11.30 Uhr
Mag. Walter Zapfl

Wir bitten um Terminvoranmeldung unter 0316/8050-1256.

Bericht aus dem Forstreferat II. Quartal 2020

Holzmarkt

In den letzten Wochen hat sich die Situation am Rundholzmarkt markant verändert. Die Holzindustrie hat ihre Lager aufgefüllt und es gibt zum Teil Werksstillstände. Dazu kamen die wöchentlichen Sturmwarnungen, welche zum Glück zwar keine großen Holzmengen geworfen haben, aber für Verunsicherung und damit für zusätzliches Holzaufkommen sorgten. Den größten Einfluss für die derzeitige Holzmarktentwicklung dürfte aber die Käferholzsituation im Norden Österreichs, in Teilen Deutschlands und Tschechiens haben. In Tschechien wurde der prognostizierte Holzanfall von 30 Mio. Festmeter auf 60 Mio. Festmeter nach oben gesetzt. Ob die Ernte- und Transportkapazitäten vorhanden sind, um diese Mengen auf den Markt zu bringen, wird sich im Sommer zeigen. Dadurch wird aber auf alle Fälle der österreichische Markt belastet. Die Prognosen für das II. Quartal belaufen sich auf unter 80 €/fm.

Vor der Holzproduktion ist unbedingt mit dem Holzabnehmer Kontakt aufzunehmen, und ein entsprechendes Lieferprofil zu vereinbaren.

Die **Laubholzsaison** sollte langsam abgeschlossen werden. Buche und Ahorn sind nur mehr schwer zu vermarkten. Bei Eiche und Esche wird eine Vermarktung noch bis Anfang April möglich sein.

Forstschutzsituation

Wichtig für das Frühjahr wird es sein, die vorhandenen Windwürfe und Käferbäume aufzuräumen und möglichst alles Brutmaterial aus dem Wald zu entfernen. Damit können größere Kalamitäten verhindert werden.

Ing. Andreas Scherr

Gold, Silber und Bronze für die Landjugend aus dem Bezirk

Mit dem 70. Tag der Landjugend startete die Landjugend Steiermark offiziell in das neue Landjugend-Jahr. Der Tag wurde mit rund 1.200 Gästen, darunter auch zahlreiche Ehrengäste wie ÖR Franz Titschenbacher, Präsident der Landwirtschaftskammer Steiermark, begangen.

© Landjugend

Der **Ortsgruppe Edelschrott** wurde der **Silberne Panther** für ihr Engagement überreicht. Im Vorjahr hatten die Mitglieder um Obmann Kurt Nestler und Leiterin Laura Puffing die beliebte „3-Seen-Tour“ nach einer mehrjährigen Pause wieder zum Leben erweckt. 210 Radfahrer nahmen daran teil, den Gewinn der Veranstaltung stellte die Landjugend dem 15-jährige Stallhofner Sebastian Eisel zur Verfügung, der aufgrund seiner durch Krebs erlittenen Krankheit sein Bein verlor und nun ein neues Teil für seine Fußprothese benötigt, um seinen Wunsch selbst wieder Radfahren zu können, zu erfüllen.

Die **Ortsgruppe Modriach** wurde für die Mitarbeit an der Renovierung der Pfarrkirche mit dem bronzenen Panther geehrt.

Bundesweit einheitliche Kriterien gilt es zu erfüllen, um das Goldene Leistungsabzeichen zu erhalten. Durch großes ehrenamtliches Engagement und Leistungserbringung in den Bereichen Allgemeinbildung, Landwirtschaft & Umwelt, Sport & Gesellschaft, Kultur & Brauchtum sowie Young & International schafften das dieses Jahr 55 Landjugendliche steiermarkweit und wurden somit beim Tag der Landjugend mit der höchsten Auszeichnung für Landjugendmitglieder geehrt. Vom LJ Bezirk Voitsberg erhielten folgende das Leistungsabzeichen in Gold:

Günter Bäck (OG Stallhofen)
Michael Gugl (OG Edelschrott)
Angela Kudrhalt (OG Voitsberg)
Stefan Reiter (OG Geistthal)
Andreas Strennberger (OG Edelschrott)
Bettina Resch (OG Kemetberg/Kirchberg)

71. Steirischer Bauernbundball

Unter dem Motto „Feiern, bis der Hahn kräht“ ist der 71. Steirische Bauernbundball über die Bühne gegangen. Auch dieses Jahr verwandelten 16.000 begeisterte Besucher die Stadthalle in den größten Ballsaal Europas.

Seit vielen Jahren wird der Bauernbundball mit einem Landjugend-Auftanz in der Halle A eröffnet. Claudia Eichler von der Tanzschule Eichler studiert dafür jedes Jahr mit einem anderen Landjugend-Bezirk eine Polonaise ein. Mit dabei von der Partie waren in diesem Jahr 24 Tanzpaare der Landjugend Bezirk Voitsberg. Sie durften heuer den größten Ball Europas in der Halle A eröffnen. Begleitet wurden sie von der Marktmusikkapelle Erzherzog Johann Edelschrott, die den Einzug mitgestaltete.

© Landjugend

Die Voitsberger krönten sich erneut zur besten Schi-Nation!

© Landjugend

Bei den Landeswinterspielen der Landjugend Steiermark setzten sich die Voitsberger mit 514 Punkten in der Bezirkswertung durch - zum wiederholten Mal. Über 280 Sportbegeisterte kämpften am 29. Februar 2020 in Donnersbachwald bei den Landeswinterspielen der Landjugend Steiermark.

Gold im Slalom

Im Slalom siegte bei den Mädchen unter 18 Jahren **Viktoria Schilcher (OG Edelschrott).** Bei den über 18-Jährigen konnte sich **Doris Ofner (OG Graden)** durchsetzen, die auch im Riesentorlauf ganz oben am Stockerl stand. Und auch bei den jungen Burschen siegte ein Jugendlicher aus Voitsberg. Gold ging an **Manuel Schriebl (OG Hirschegg).**

Bei den Parallelrennen, bei denen immer zwei Fahrer gleichzeitig am Start stehen, zeigten die Weststeirer dann noch einmal, was sie können. **Melanie Raffling (OG Hirschegg)** und **Thomas Kainz (OG Edelschrott)** setzten sich erfolgreich gegen die Konkurrenz durch.

© Landjugend

Bezirkswertung gewonnen

Mit insgesamt **514 Punkten** gewann die Landjugend Bezirk Voitsberg mit sechs Punkten Vorsprung auf Jugendburg die Bezirkswertung und konnte den Titel aus dem Vorjahr damit erfolgreich verteidigen.

Sabrina Wallner

MARKTFAHRER GESUCHT

Der traditionelle Köflacher Bauernmarkt wird an einem neuen Standort beim Rathaus neu gestaltet und lädt damit Direktvermarkter ein, ihre Produkte ab Anfang April jeden Freitag Früh/Vormittag anzubieten.

Information und Anmeldung unter:
Stadtgemeinde Köflach
DI Matthias Wallner
Tel.: 03144/2519-750 oder
E-Mail:matthias.wallner@koeflach.at

KÖFLACH

Bezirkskammer Voitsberg - in eigener Sache!

Die Bezirkskammer Voitsberg ist am Mittwoch, dem **24. Juni 2020** und Freitag, dem **3. Juli 2020** geschlossen!

REINE ENERGIE FÜR DIESELFAHRZEUGE

HOLEN SIE SICH IHRE LAGERHAUS TANKKARTE

UNSER LAGERHAUS
DIE KRAFT AM LAND

DIESEL „B0“
Diesel ohne Biobeimsichung tanken Sie bei allen Dieseltankstellen der Lagerhaus Graz Land eGen.:
Edelschrott - Köflach - Voitsberg - Stallhofen - Söding - St. Bartholomä - Gratwein - Deutschfeistritz Übelbach - Frohnleiten - Kalsdorf - Stainz - Groß St. Florian.

1. Rund um die Uhr bargeldlos tanken!
2. Nur einmal im Monat zahlen!
3. Eine monatliche, übersichtliche Abrechnung!
4. Mit einer Tankkarte bei 11 Dieseltank-stelllen und 2 Volltankstellen tanken!
5. Eine sichere mit PIN-Code geschützte Tankkarte!
6. Billiger tanken Rabatt von 1,2 Cent je Liter (inkl. MwSt.)

LAGERHAUS GRAZ LAND eGen | A-8570 Voitsberg | Am Vorum 2 | Telefon: 03142 / 22 950 | Lagerhaus@Grazland.at
www.lagerhaus.grazland.at

MAGG | Holzbacköfen

Natürlich das Beste fürs tägliche Brot
und für alle Fleischspeisen mit Beilagen

Backvorführungen auf Anfrage
Brotbackseminare auf Anfrage
weitere Informationen unter
e.mail: magg.co@aon.at
Tel. 0 664 523 08 32
www. magg.co.at
Fachberatung & Verkauf

Theresia & Andreas Magg
Neureiteregg 68
8151 Hitzendorf

Unser Service:

- **Optimale Holzvermarktung**
- **Koordination von Maschineneinsätzen**
- **Betriebsbetreuung**
- **Erstellung von Waldwirtschaftsplänen**
- **Gemeinsamer Betriebsmitteleinkauf**

Ihre Vorteile:

Sicherheit
Jede Rundholzlieferung ist besichert - jeder Lieferant bekommt zu 100 % sein Geld!

Maximale Transparenz
Bei der Abwicklung über den Waldverband erhalten Sie nach kurzer Zeit die Sortierdaten über das Informationsportal.

Steigendes Einkommen
„Das Holz zum richtigen Sägewerk“ - durch gezielte Verkaufsinformation. Der Durchschnittspreis zählt, nicht nur der Preis für das Hauptsortiment.

Übernahmekontrolle
Stichprobenweise Kontrolle bei den Sägewerken

Stockkäufe
Wir kaufen Ihr Holz auch am Stock - dabei können Sie bei den Erntekosten sparen!

Ihre kompetenten Ansprechpartner in der Region:

Waldverband West
Krottendorfer Straße 79
A - 8052 Graz
Tel.: 0316/8050-4537
E-Mail: silke.moerth@waldverband-stmk.at

Ansprechpartner:
WWG Graz Ost, Kaiserwald
Rupert Voit
Tel.: 0664/4848389
WWG Grazer Bergland
Bernhard Lanz
Tel.: 0664/5253401
Obm. Josef Beichler
Tel.: 0650/8286280

Waldverband Voitsberg
Grazer Vorstadt 4
A - 8570 Voitsberg
Bezirkskammer Voitsberg

Ansprechpartner:
Ing. Andreas Scherr
Tel.: 0664/602596-5523
E-Mail: andreas.scherr@lk-stmk.at
Andreas Atzler
Tel.: 0664/602596-5515
E-Mail: andreas.atzler@waldverband-stmk.at

„Ihr sicherer und verlässlicher Partner in der Holzvermarktung! Sägerundholz, Laubholz, Industrieholz, Energieholz„